



A6

Antragsteller: LaBR Dresden

Einsetzung einer Kommission Beitragsstruktur

Der Verbandstag möge beschließen:

1. Der PV Ost beruft eine Kommission Beitragsstruktur ein.
2. Die Kommission hat das Ziel, zu prüfen welchen langfristigen Mittelbedarf der Verband hat, und welche Einnahmen zur Deckung dieses Bedarfs notwendig sind.
3. Jedes Verbandsmitglied kann eine Person in die Kommission entsenden. Sie wählt aus ihrer Mitte einen Sprecher, der den Vorstand und den Verbandstag über die Ergebnisse informiert.
4. Leitfaden für die Diskussion sollten sein: die derzeitige Mittelverteilung, Ansprüche, was sollte wie weitgehend gefördert werden (Reisekosten, Leistungssport, Jugendarbeit etc), wie hoch kann und sollte ein einfacher Mitgliedsbeitrag sein, wieviel darf oder soll eine Lizenz kosten, welche laufenden Kosten fallen an, wieviel Spielraum für Projekte bleibt
5. Für den Verbandstag 2014 legt die Kommission einen Bericht und eine Empfehlung für eine künftige Beitragsstruktur vor.

Begründung:

Als kleiner Verband sind unsere finanziellen Mittel beschränkt. Um so wichtiger ist es, die vorhandenen sinnvoll und effizient einzusetzen. Für was wollen wir Mittel einsetzen und für was nicht? Reichen für unsere Wünsche die Mittel aus? Wie sieht ein fairer Beitragssatz und eine faire Beitragsstruktur aus?

Alles Fragen, für die es aus Sicht der Antragssteller keine verbindlichen und gesicherten Meinungen innerhalb des Verbandes gibt. Bisher werden die Mittel eher nach traditionellen Mustern vergeben, als das wir sicher wüssten, soviel wolle wir für jenes Ressort ausgeben.

Als Beispiel: Für die DM und den Länderpokal gibt es einen Reisekostenzuschuss von 35 EUR. Allen ist klar, dass dies nicht mehr als ein Zuschuss ist. Je nach Finanzlage wurde dieser Beitrag mal gesenkt oder erhöht. Was aber ist eigentlich das Ziel? Wollen wir einen kostendeckenden Zuschuss? Wieviel würde das kosten? Oder wie hoch soll der Anteil einer solchen Förderung am Haushalt sein? Mit derzeit 1600 EUR für Reisekosten geben wir etwa 1/4 unseres Geldes aus. Ziehen wir hiervon die Fixkosten für den DPV ab, ist es sogar über die Hälfte.

Ziel des Antrages ist es, eine verbandsweite Diskussion über die Ziele, die Prioritäten und die Höhe des PV Ost Haushaltes und seiner Beitragsstruktur zu erzeugen, um klarer zu wissen, was wir gemeinsam erreichen wollen.